

Die Löwen zogen souverän beim Landesligisten TV Aiglsbach in die nächste Totopokal-Runde ein. Beim 11:1 glänzte erneut Markus Ziereis mit einem Dreierpack. Jeweils zwei Mal trafen Stefan Lex, Fabian Greilinger und Timo Gebhart. Ebenfalls in die Torschützenliste trugen sich Simon Seferings und Aaron Berzel ein. Den Ehrentreffer für die Niederbayern erzielte Fabian Ziegler zum zwischenzeitlichen 1:5.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste in der 2. Pokalrunde auf Eric Weeger (Trainingsrückstand), Quirin Moll (Reha nach Kreuzbandriss), Marco Raimondo-Metzger (Aufbautraining), Nico Karger (Sehnenriss) und Semi Belkahia (Kreuzbandriss) verzichten. Nicht die Fahrt nach Unterfranken machten Sascha Mölders, Benjamin Kindsvater und Daniel Wein mit.

Spielverlauf: Schon in der 7. Minute der Dosenöffner für den Drittligisten. Marius Willsch, diesmal als rechter Verteidiger aufgeboten, legte am Strafraum quer auf Markus Ziereis, der ließ aus sieben Metern Andreas Schmidt im Tor des Landesligisten keine Chance, traf zum 1:0. Vier Minuten später blieb der Aiglsbacher Keeper bei einem Ziereis-Freistoß Sieger, wehrte den Schuss zur Seite ab (11.). Nach einem Angriff über den linken Flügel flankte Stefan Lex in die Mitte, Ziereis stieg hoch, konnte per Kopf den Ball aber nicht mehr aufs Tor drücken (14.). Im Gegenzug kam Aiglsbachs Torjäger Manfred Gröber in aussichtsreicher Position zum Abschluss, setzte die Kugel aus 13 Metern aber deutlich über das Tor von Marco Hiller (15.). Zwei Minuten später fiel der Treffer auf der anderen Seite. Lex erlief sich halblinks den Ball, dribbelte in den Strafraum, sein Gegenspieler rutschte weg, so dass der Erdinger am linken Fünfmeteraum frei zum Abschluss kam, flach zum 2:0 ins lange Eck zielte (17.). Einen Freistoß aus dem Halbfeld chipte Manni Gröber in der 19. Minute in den Löwen-Strafraum, der Ball rutschte durch die Abwehrkette, Markus Schmidt nahm ihn direkt, setzte ihn aber neben dem linken Pfosten (19.). Im Anschluss an eine Kombination zwischen Ziereis und Fabian Greilinger zog Dennis Dressel von der Strafraumkante ab, zielte jedoch knapp übers Tor (24.). Nach einer Hereingabe von rechts durch Willsch in den Rücken der Abwehr kam Simon Seferings zum Abschluss, sein Schuss flog jedoch über die Querlatte (27.). Ein Pass von Dressel in die Tiefe erlief sich Willsch in der 33. Minute auf der rechten Seite, seine Hereingabe erreichte Ziereis, doch dessen erster Versuch wurde geblockt. Doch der Torjäger setzte nach, traf aus dem Gewühl heraus zum 3:0. Vier Minuten später lag der Ball erneut im Tor der Niederbayern, aber Dennis Erdmann stand zuvor im Abseits (37.). In der 43. Minute lenkte Andreas Schmidt nach einem missratenen Klärungsversuch von Matthias Ehrenreich die Bogenlampe mit den Fingerspitzen über die Querlatte (43.). Im Anschluss an die anschließende Ecke kam Seferings zum Kopfball, setzte die Kugel aber an die Querstange (44.). Kurz danach schickte Schiedsrichter Tobias Wittmann die beiden Teams zur Pause in die Kabine. Keine drei Minuten nach Wiederanpfeiff waren gespielt, da lag der Ball erneut im Aiglsbacher Tor. Lex hatte von links Richtung zweiten Pfosten geflankt, Greilinger kam herangerauscht, versenkte die Kugel per Flugkopfball (48.). Erneut kam Erdmann in der 54. Minute nach einer Ecke von Kristian Böhnlein zum Kopfball, doch ein Abwehrspieler der Gastgeber klärte auf der Linie. Nach einem Steckpass von Dressel lief Greilinger alleine auf Schmidt zu, schob die Kugel cool zum 5:0 am Keeper vorbei (55.). Ein Linksschuss von Seferings vom linken Strafraumeck fischte Schmidt aus dem rechten Eck (62). Joker Fabian Ziegler, kurz zuvor eingewechselt, sorgte für den vielumjubelten Ehrentreffer für den Landesligisten. Gröber hatte von

der rechten Seite in den Rücken der Abwehr gepasst, Ziegler musste nur noch den Fuß hinhalten, verkürzte auf 1:5 (66.). Die direkte Antwort gab Aaron Berzel zwei Minuten später. Eine Böhnlein-Ecke segelte an den ersten Pfosten, der Innenverteidiger war mit dem Kopf zur Stelle, wuchtete die Kugel zum 6:1 ins Netz (68.). Fünf Minuten später war es Seferings, der einen Querpass von Leon Klassen durch den Strafraum aus spitzem Winkel zum 7:1 einnetzte (73.). Mit seinem dritten Treffer nach Zuspiel des kurz zuvor eingewechselten Timo Gebhart stellte Zierys das Ergebnis auf 8:1 (75.). Ein trockener Schuss von der Strafraumkante durch Gebhart in der 85. Minute führte zum 9:1. Kurz danach verhinderte Hiller gegen Gröber den zweiten Aiglsbacher Treffer, nachdem der Torjäger frei vor ihm aufgetaucht war (86.). In der 88. Minute machte es Gebhart nach einer Ecke per Seitfallzieher sogar zweistellig. Damit nicht genug: Den Schlusspunkt zum 11:1 setzte Lex mit seinem zweiten Tor des Abends (90.). Damit zogen die Löwen souverän in die nächste Totopokal-Runde ein.

STENOGRAMM, Toto-Pokal, 2. Runde, 20.08.2019, 19 Uhr

TV Aiglsbach – TSV 1860 München 1:11 (0:3)

TVA: 1 A. Schmidt (Tor) – 19 Greth, 3 A. Schweiger, 5 F. Schweiger, 2 Schmidbauer – 4 Blattner, 8 Rasch, 11 Belousow, 10 Ehrenreich – 9 Gröber, 7 M. Schmidt.

Ersatz: 22 Walther (Tor) – 6 Meier, 12 Bergermeier, 13 Groeber, 14 Harrieder, 16 Bräuning, 17 Ziegler.

1860: 1 Hiller (Tor) – 28 Paul, 22 Berzel, 17 Wein, 33 Klassen – 34 Böhnlein – 7 lexm, 8 Seferings, 10 Gebhart, 11 Greilinger – 24 Zierys.

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 13 Erdmann, 14 Dressel, 16 Kindsvater, 19 Niemann, 20 Bekiroglu, 25 Willsch.

Wechsel: Ziegler für Belousow (63.), Meier für M. Schmidt (76.), Bräuning für Greth (76.) – Niemann für Greilinger (59.), Gebhart für Böhnlein (74.), Weber für Berzel (79.).

Tore: 0:1 Zierys (7.), 0:2 Lex (17.), 0:3 Zierys (33.), 0:4 Greilinger (48.), 0:5 Greilinger (55.), 1:5 Ziegler (66.), 1:6 Berzel (68.), 1:7 Seferings (73.), 1:8 Zierys (75.), 1:9 Gebhart (85.), 1:10 Gebhart (88.), 1:11 Lex (90.).

Gelbe Karten: Ehrenreich, Rasch, Gröber – Erdmann, Berzel.

Zuschauer: 2.800 Sportanlage Sommerau (ausverkauft).

Schiedsrichter: Tobias Wittmann; Assistenten: Maximilian Alkofer, Pantelis Gitopoulos.